



Shootingmonkeys

Regie/Kamera

Sebastian Funke ist ein Filmemacher aus Berlin. Er studierte Jura an der FU Berlin (2. Staatsexamen) und Regie an der New York Film Academy. Sebastian arbeitet weltweit als Werbefilmregisseur. Sebastian wurde für seine Arbeit mit mehreren Preisen ausgezeichnet (LYNX Award, ADC-Deutschland, New York Festival, Cannes Lions, UN Award for outstanding Communication)

Jan Vogel wurde am 01.09.1973 in Quito, Ecuador geboren und wuchs in Hamburg auf. Er studierte in Los Angeles am A.F.I. Kamera. Kurz nach der Filmschule wurde Jan von Believe Media, USA, unter Vertrag genommen. Seitdem drehte er zahlreiche Werbespots und Musikvideos für internationale Kunden. Er ist DGA-Mitglied. 2004 gründete er mit zwei Partner die Filmproduktion Dickes in Berlin. 2009 beendete er seine Partnerschaft, verliess Believe Media und nahm sich Jan eine Auszeit von der Werbung. 2010 drehte er seinen ersten Spielfilm „Wasted Youth“ in Athen, der das Filmfestival 2011 in Rotterdam eröffnete. Jan war auch DOP bei mehreren Spielfilmen.

Sebastian und Jan kennen sich seit der Schulzeit und beschlossen 2013 ihre Kräfte unter dem Namen "Shootingmonkeys" zu vereinen. Neben vielen Fernsehwerbespots drehten sie auch den von Believe Media produzierten Dokumentarfilm "The sacred and the profane", der derzeit in der Endphase der Postproduktion ist.

Ihre Reisen durch die ganze Welt haben ihre Lebenseinstellung stark beeinflusst. Sie teilen die Leidenschaft für einen humorvollen Blick auf das Leben. Lächeln ist die universelle menschliche Sprache. Die mächtigste Waffe. In ihren Filmen suchen sie nach der Menschlichkeit, die uns berührt. Sie suchen nach dem Realen im Absurden und dem Absurden im Realen. Und eines ist sicher: Ein Tag ohne Lachen ist ein vergeudeter Tag.